

Deutsch
<ul style="list-style-type: none">Das Sports Pack SPK-HCB ist ausschließlich für die Sony Digital-Camcorder HDR-HC3, DCR-DVD905/DVD805/DVD803/DVD705/DVD703/DVD653/DVD605/DVD602/DVD605/DVD405/DVD404/DVD403/DVD305/DVD304/DVD205/DVD203/DVD202/DVD105/DVD103/DVD092/SR100/SR90/HC96/HC94/HC90/HC46/HC44/HC43/HC42/HC39/HC36/HC35/HC33/HC32/HC26/HC24/HC23/HC22/HC21/HC19/HC17 bestimmt. Das Sports Pack SPK-HCB schützt den eingesetzten Sony Digital-Camcorder vor Spritzwasser und Feuchtigkeit (im Folgenden als „Videokamera“ bezeichnet) <ul style="list-style-type: none">Verwendbar bis zu einer Wassertiefe von 5 m. Zur Bedienung der Videokamera siehe die bei ihr mitgelieferte Bedienungsanleitung. Vergewissern Sie sich vor dem Aufnehmen, dass die Videokamera einwandfrei funktioniert und kein Wasser eindringt. Sony übernimmt keine Haftung für Beschädigungen der im Sports Pack eingesetzten Videokamera, des Akkus usw. und erstattet keine Kosten für Verlust von Aufnahmen, wenn aufgrund einer falscher Verwendung ein Wassereck aufgetreten ist.

Vorsichtsmaßnahmen

- Stoßen Sie mit dem Frontglas nirgends an, da es sonst beschädigt werden kann.
- Öffnen Sie das Sports Pack nicht im Meer und nicht am Strand. Alle vorbereitenden Schritte wie Einlegen und Wechseln der Cassete, des „Memory Stick Duo“ und der Disc sollten an einem Ort ausgeführt werden, der keiner Feuchtigkeit und keiner salzhaltigen Luft ausgesetzt ist.
- Werfen Sie das Sports Pack nicht ins Wasser.
- Verwenden Sie das Sports Pack nicht bei starkem Wellengang.
- Meiden Sie Folgendes:
 - Heiße und feuchte Plätze.
 - Wassertemperaturen über 40 °C.
 - Wassertemperaturen unter 0 °C.
- Ansonsten kann sich Kondenswasser bilden, Wasser eindringen und das Gerät beschädigt werden.
- Setzen Sie die Videokamera nicht an feuchten Plätzen in das Sports Pack ein. Ansonsten kann sich Kondenswasser bilden.
- Verwenden Sie das Sports Pack nicht länger als eine Stunde bei Temperaturen über 35 °C.
- Lassen Sie das Sports Pack nicht längere Zeit in prallem Sonnenlicht liegen. Schützen Sie es gegebenenfalls mit einem Handtuch vor direktem Sonnenlicht.

Wenn Sonnenöl auf das Sports Pack gelangt ist, waschen Sie es mit lauwarmem Wasser ab. Sonnenöl kann dazu führen, dass sich das Gehäuse verfarbt oder beschädigt wird (beispielsweise durch Risse).

Bei einem Wassereck
Wenn Wasser eingedrungen ist, nehmen Sie das Sports Pack sofort aus dem Wasser. Wenn die Videokamera nass geworden ist, bringen Sie sie zur nächsten Sony-Kundendienststelle. Reparaturen sind kostenpflichtig.

Handhabung des O-Rings
Was ist ein O-Ring? <p>Ein O-Ring stellt den wasserdichten Abschluss von Sports Packs und anderen Gehäusen sicher. (Siehe Abbildung A).</p> <p>Der O-Ring muss richtig gewartet werden. Wird der O-Ring nicht entsprechend den Anweisungen gewartet, kann Wasser eindringen und das Sports Pack sinken.</p>

Handhabung des O-Rings

Einpassen des O-Rings

- Einpassen des O-Rings
 - Setzen Sie den O-Ring nicht an Orten ein, die Staub und Sand ausgesetzt sind.
 - Zum Herausnehmen des O-Rings drücken Sie auf den Ring und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung, wie in der Abbildung gezeigt. Der O-Ring hat dann genug Spiel und kann leicht herausgenommen werden.
 - Achten Sie sorgfältig darauf, den O-Ring nicht mit den Fingernägeln zu verkratzen.
 - Verwenden Sie zum Herausnehmen des O-Rings keine spitzen Gegenstände und keine Metallgegenstände. Ansonsten können die Nuten des Sports Pack oder der O-Ring verkratzt und beschädigt werden.
- Überprüfen Sie den O-Ring.
 - Überprüfen Sie den Ring sorgfältig. Falls Fremdkörper vorhanden sind, wischen Sie sie mit einem weichen Tuch oder Papier ab.
 - Sind Schmutzpartikel, Sand, Haare, Staub, Salz, Fäden usw. am O-Ring? – Befindet sich alles Fett auf dem O-Ring?

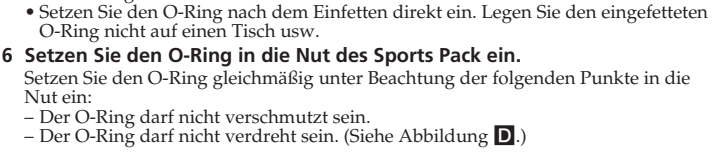
- Ziehen Sie den O-Ring vorsichtig durch Ihre Fingerspitzen, um ihn auf unsichtbare Schmutzpartikel zu überprüfen.
- Vergewissern Sie sich nach dem Reinigen, dass keine Fasern vom Tuch oder Papier auf dem O-Ring haften.
- Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring keine Risse, keine Absplittungen, keine Abschabungen und keine Sandeinschlüsse usw. enthält und nicht verdreht oder verzogen ist. Falls erforderlich, wechseln Sie den O-Ring aus.

A
B
C
D
E
F

- Risse**
- verdreht**
- verzogen**
- feine Absplittungen**
- Kratzer**
- Sandeinschlüsse**

- Überprüfen Sie die O-Ring-Nut.

Manchmal können Sandkörner oder Salzkristalle in die Nut gelangen. Entfernen Sie alle Fremdkörper mit einem Lappenzug oder wischen Sie sie mit einem Wattestäbchen ab. Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Fasern vom Wattestäbchen zurückbleiben.
- Überprüfen Sie auf gleiche Weise die Kontaktfläche gegenüber dem O-Ring.
- Fetten Sie den O-Ring ein.
 - Fetten Sie die ganze Oberfläche des O-Rings dünn ein, indem Sie einen Tropfen Fett mit den Fingerspitzen verteilen. (Siehe Abbildung **G**).
 - Verwenden Sie zum Einfetten kein Papier und kein Tuch, da sonst Fasern auf dem O-Ring hängenbleiben können.
 - Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Oberfläche des O-Rings stets dünn eingefettet ist. Das Fett schützt den O-Ring und verhindert eine vorzeitige Abnutzung.
- Setzen Sie den O-Ring nach dem Einfetten direkt ein. Legen Sie den eingefetteten O-Ring nicht auf einen Tisch usw.
- Setzen Sie den O-Ring in die Nut des Sports Pack ein.
 - Der O-Ring darf nicht verschmutzt sein.
 - Der O-Ring darf nicht verdreht sein. (Siehe Abbildung **H**).



Nachdem Sie den O-Ring eingesetzt haben, schließen Sie das Sports Pack, ohne den Camcorder einzusetzen. Tauchen Sie das Sports Pack dann etwa 3 Minuten lang ca. 15 cm in Wasser ein und überprüfen Sie, ob Wasser eindringt.

Wartung
Wenn Meerwasser in der O-Ring-Nut befindet, können sich beim Trocknen des Sports Pack Salzkristalle bilden und die Funktion des O-Rings beeinträchtigen.

Lebensdauer des O-Rings
Die Lebensdauer des O-Rings hängt von der Verwendungshäufigkeit und den Einsatzbedingungen des Sports Pack ab. Im allgemeinen hält er etwa ein Jahr. Auch wenn der O-Ring keine Risse und Kratzer aufweist, kann der wasserdichte Abschluss nach längerem Betrieb beeinträchtigt sein, da der O-Ring sich verformt hat oder abgenutzt ist. Wenn der O-Ring Risse, Absplittungen, Kratzer, Sandeinschlüsse usw. aufweist oder wenn er verdreht oder verzogen ist, muss er ausgewechselt werden. Überprüfen Sie nach dem Auswechseln, dass kein Wasser eindringt.

Einfetten
Verwenden Sie das mitgelieferte Fett. Durch Fette anderer Hersteller kann der O-Ring beschädigt werden und Wasser eindringen.

Antieschlagflüssigkeit
Behandeln Sie das Frontglas mit der mitgelieferten Antieschlagflüssigkeit. Die Flüssigkeit verhindert ein Beschlagen des Frontglases.

So wird die Antieschlagflüssigkeit verwendet
Bringen Sie 2 bis 3 Tropfen der Flüssigkeit auf das Frontglas auf und verteilen Sie die Flüssigkeit dann mit einem Wattestäbchen, weichen Tuch oder Papier.

Trockenmittel
Zum Verstärken des Antieschlageffektes verwenden Sie bitte nicht die Antieschlagflüssigkeit, sondern stattdessen das mitgelieferte Trockenmittel. Legen Sie 1 bis 2 Stunden vor dem Aufnehmen ein neues Trockenmittel in das Sports Pack. Legen Sie das Trockenmittel in die Schiene am Montageschuh im vorderen Gehäuseteil. (Siehe Abbildung **I**.) Achten Sie darauf, dass das Trockenmittel nicht am Kameramontageschuh eingeklemmt wird. Bewahren Sie das restliche Trockenmittel in der Originaltasche auf und halten Sie diese gut verschlossen. Legen Sie gebrauchtes Trockenmittel nicht zurück in die Tasche. Andernfalls verringert sich der Effekt des nicht gebrauchten Trockenmittels. Mit neuem Trockenmittel verstärken Sie den Antieschlageffekt. Lassen Sie das Trockenmittel nicht im Sports Pack.

O-Ring, Fett, Antieschlagflüssigkeit und Trockenmittel
Sie erhalten O-Ring, Fett, Antieschlagflüssigkeit und Trockenmittel bei Ihrem Sony-Händler.
O-Ring (Modell-Nr. 2-668-985-01)
Fett (Modell-Nr. 2-682-620-01)
Antieschlagflüssigkeit (Modell-Nr. 3-072-039-01)
Trockenmittel (Modell-Nr. 2-672-372-01)

Wartung

- Nachdem Sie in Meeresluft aufgenommen haben, waschen Sie das Sports Pack sorgfältig mit geschlossenen Schallnen mit Süßwasser ab, um Salz und Sand zu entfernen. Trocknen Sie anschließend das Sports Pack mit einem weichen Tuch ab. Wir empfehlen, das Sports Pack etwa 30 Minuten im Süßwasser einzutauchen. Salzrückstände können Beschädigungen der Metallteile und Rosten verursachen, so dass kein wasserdichter Abschluss mehr gewährleistet ist. Achten Sie darauf, das Sports Pack nicht gegen andere Ausrüstung zu stoßen, wenn Sie es in Süßwasser eintauchen. Bei geringem Wasserdruck und geringer Biegung des O-Rings kann bei einem starken Stoß Wasser eindringen.
- Wenn Sonnenöl auf das Sports Pack gelangt ist, waschen Sie es sorgfältig mit lauwarmem Wasser ab.
- Reinigen Sie das Innere des Sports Pack mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie hierbei kein Wasser.
- Die übrigen Wartungsarbeiten müssen nach jedem Einsatz des Sports Pack ausgeführt werden. Verwenden Sie zum Reinigen kein Lösungsmittel (Alkohol, Benzin oder Verdünner), da diese Materialien die Oberfläche des Sports Pack angreifen.

Aufbewahren des Sports Pack

- Bringen Sie das mitgelieferte Distanzstück am Sports Pack an, um eine Abnutzung des O-Rings zu verhindern. (Siehe Abbildung **J**.)
- Klappen Sie das Sports Pack zu. Lassen Sie jedoch die Schallnen offen, um eine Abnutzung des O-Rings zu verhindern.
- Sorgen Sie dafür, dass der O-Ring nicht verstaubt.
- Bewahren Sie das Sports Pack nicht an sehr kalten, sehr warmen oder feuchten Plätzen und auch nicht an Plätzen auf, die Naphthalin oder Kampfor ausgesetzt sind, da sonst das Gehäuse angegriffen werden.

Fehlersuche		
Symptom	Ursache	Abhilfe
Der Ton wird nicht aufgenommen.	Der Audio-/Fernsteuerstecker ist nicht angeschlossen.	Stecken Sie den Audio-/Fernsteuerstecker in die Buchse A/V oder A/V OUT an der Videokamera.
Wasser dringt in das Sports Pack ein.	Die Schallnen sind nicht geschlossen. <ul style="list-style-type: none">Der O-Ring ist nicht richtig eingesetzt. Der O-Ring ist verkratzt oder spröde.	<ul style="list-style-type: none">Schließen Sie die Schallnen, so dass sie einrasten. Ersetzen Sie den O-Ring gleichmäßig in die Nut ein. Ersetzen Sie den O-Ring durch einen neuen.
Es kann nicht aufgenommen werden.	<ul style="list-style-type: none">Der Akku ist leer. Der Fernsteuerstecker ist nicht eingesteckt.	<ul style="list-style-type: none">Laden Sie den Akku auf. Stecken Sie den Audio-/Fernsteuerstecker in die Buchse A/V oder A/V OUT an der Videokamera.
Das Band hat das Ende erreicht.	<ul style="list-style-type: none">Das Band hat das Ende erreicht. Der „Memory Stick Duo“ ist voll.	<ul style="list-style-type: none">Schließen Sie ein einen anderen „Memory Stick Duo“ ein oder löschen Sie nicht verwendete Daten. Deaktivieren Sie die Lasche oder setzen Sie eine andere Cassete bzw. einen anderen „Memory Stick Duo“ ein.
Die Schutzlasche an der Cassete oder „Memory Stick Duo“ ist aktiviert.	Die Schutzlasche an der Cassete oder „Memory Stick Duo“ ist aktiviert.	<ul style="list-style-type: none">Spulen Sie das Band zurück oder verwenden Sie eine andere Cassete. Setzen Sie einen anderen „Memory Stick Duo“ ein oder löschen Sie nicht verwendete Daten.
Die Disc ist voll.	Die Disc ist voll.	<ul style="list-style-type: none">Verwenden Sie eine andere Disc oder formatieren Sie die Disc (außer DVD-R). Entfallensieren Sie die Disc (außer DVD-R). Löschen Sie nicht benötigte Daten von der Festplatte.
Die Disc ist finalisiert.	Die Disc ist finalisiert.	<ul style="list-style-type: none">Warten Sie mindestens 1 Sekunde, um Ausschalten lässt sich das Gerät nicht einschalten. Schalten Sie das Sports Pack erneut ein.
Die Festplatte ist voll.	Die Festplatte ist voll.	

Das Gerät schaltet sich Unmittelbar nach dem Einschalten aus.

- Ausschalten lässt sich das Gerät nicht einschalten.

- Warten Sie mindestens 1 Sekunde, um Ausschalten lässt sich das Gerät nicht einschalten.
- Schalten Sie das Sports Pack erneut ein.

Technische Daten

Material
Plastik (PC, ABS), Glas
Wasserdichtigkeit dreh O-Ring, Schallnen
Eingebautes Mikrofon
Stereo
Abmessungen
Ca. 159 x 148 x 203 mm (B/H/T)
Gewicht
Ca. 930 g (nur Sports Pack)
Mitgeliefertes Zubehör
Sports Pack (1)
Schulterriemen (1)
Kameramontageschuh (A (1)/B (1)/C (1))
Stativschraubenplatte (1)
Reflexionsschutzring (Ø 25 (1)/M30 x Ø 62 (1)/M30 x Ø 43 (1))
Fett (1)
Distanzstück (1)
Antieschlagflüssigkeit (1)
Trockenmittel (1)
Anleitungen

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Verwenden des Sports Pack

6 Auswählen des Betriebsmodus

1 Schalten Sie das Sports Pack ein.

Schalten Sie das Gerät mit dem POWER-Schalter ein. Die Modus-Lampe leuchtet auf, wenn das Sports Pack eingeschaltet ist. Als Modus ist der CAMERA-Modus eingestellt.

Hinweise
Wenn die Videokamera länger als fünf Minuten auf Standby geschaltet bleibt, schaltet sie sich automatisch aus, um den Akku zu schonen. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie die Einstellung „A.SHUT OFF“ an der Videokamera zu [Never] setzen. Einzelheiten dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur Videokamera nach. Um auf Standby zurückzuschalten, drehen Sie den POWER-Schalter erneut auf „ON“.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus aus.
Wechseln Sie mit der Modus-Lampe in folgender Reihenfolge zwischen den Modi.

→ CAMERA → MEMORY → VCR →

Die Modus-Lampe am Sports Pack zeigt den ausgewählten Modus an.

Zum Aufnehmen von Bewegtbildern wählen Sie den CAMERA-Modus. Einige Modelle unterstützen nicht nur den CAMERA-, sondern auch den MEMORY-Modus. Die Funktionen entsprechen denen der Videokamera. Schlagen Sie also in der mit der Videokamera gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Zum Aufnehmen von Standbildern wählen Sie den MEMORY-Modus. Einige Modelle unterstützen nicht nur den MEMORY-, sondern auch den CAMERA-Modus. Die Funktionen entsprechen denen der Videokamera. Schlagen Sie also in der mit der Videokamera gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Zum Wiedergeben aufgezeichneter Bilder wählen Sie den VCR-Modus.

Hinweise

- Eine Videokamera, die nicht mit dem „Memory Stick Duo“ kompatibel ist, arbeitet im CAMERA-Modus, auch wenn sich das SPK-HCB im MEMORY-Modus befindet.
- Der POWER-Schalter am Sports Pack hat Priorität vor dem POWER-Schalter an der Videokamera.

1 Öffnen des Klappspiegels

Sie können im Klappspiegel die Aufnahme kontrollieren.

- Öffnen Sie den Klappspiegel.
- Klappen Sie die Flügel auf und stecken Sie die Vorsprünge in die Öffnungen.

So schließen Sie den Klappspiegel

Lösen Sie die Vorsprünge an beiden Flügeln und schließen Sie zuerst den unteren Flügel.

1 Aufnahme
Aufnahmen von Bewegtbildern
Im CAMERA-Modus werden Bewegtbilder auf eine Cassete, Disc oder Festplatte und im MEMORY-Modus auf einen „Memory Stick Duo“ aufgenommen.

Drücken Sie die START/STOP-Taste.
Die Aufnahme beginnt.
So stoppen Sie die Aufnahme
Drücken Sie die START/STOP-Taste. Durch erneutes Drücken der START/STOP-Taste kann die Aufnahme fortgesetzt werden.

So schalten Sie die Videokamera aus
Stoppen Sie die Aufnahme und drehen Sie den POWER-Schalter dann auf „OFF“.

Zoomen (siehe Abbildung 11)

- Drücken Sie zum Verkleinern die Weitwinkelaste.
- Drücken Sie zum Vergrößern die Teleaste.

Wenn Sie die Taste leicht drücken, wird langsamer zoomt.

Aufnehmen von Standbildern
MEMORY-Modus
Standbild werden auf einen „Memory Stick Duo“, eine Disc oder eine Festplatte aufgenommen.

- Drücken Sie leicht auf die PHOTO-Taste.**
Die grüne Markierung oben am LCD-Bildschirm hört auf zu blinken und leuchtet stetig. Sie können nun eine Standbiltaufnahme machen.
 - Noch wird kein Bild aufgenommen.
- Drücken Sie fest auf die PHOTO-Taste.**
Das Bild auf dem Bildschirm wird aufgenommen.

CAMERA-Modus
Standbilder werden auf einen „Memory Stick Duo“ aufgenommen.
1 Drücken Sie leicht auf die PHOTO-Taste.
„Capture“ erscheint oben rechts am LCD-Bildschirm und das Bild auf dem Bildschirm wird angehalten.

- Noch wird kein Bild aufgenommen.

2 Drücken Sie fest auf die PHOTO-Taste.
Das Bild auf dem Bildschirm wird aufgenommen.

Bei den Modellen HDR-HC3, DCR-DVD905/DVD505 steht die Dual Rec-Funktion zur Verfügung. Einzelheiten dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung der Kamera nach.

Hinweise

- 1 Mit dem Sports Pack stehen die Nightshot-Funktion und andere Nachtaufnahmefunktionen nicht zur Verfügung.
- 2 Der Blitz der Videokamera und die Telemakrofunktion können nicht zusammen mit dem Sports Pack verwendet werden.
- 3 Bei einigen Modellen können das Aufnahmemedium („Memory Stick Duo“ oder Disc) auswählen. Einzelheiten dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur Videokamera nach.

11 Wiedergabe

Mit der Fernbedienung können Sie die Wiedergabe starten. Richten Sie sie dazu auf den Fernbedienungssensor (vorne in der Mitte des Sports Pack). Der Ton ist dabei jedoch nicht zu hören.
Auch alle anderen Funktionen können mit der Fernbedienung gesteuert werden. Erläuterungen entnehmen Sie bitte der mit der Videokamera gelieferten Bedienungsanleitung.

Hinweis
Wenn „Remote Commander“ im Menü der Videokamera auf „OFF“ gesetzt ist, ändern Sie die Einstellung in „ON“.
Bei einer Videokamera, zu der keine Fernbedienung mitgeliefert wurde, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

13 Herausnehmen der Videokamera

1 Schalten Sie die Videokamera mit dem POWER-Schalter aus (siehe Abbildung 13-1).

- Lösen Sie die Schallnen und öffnen Sie den hinteren Gehäuseeteil. Einzelheiten dazu finden Sie in Schritt 2 des Abschnitts „Installieren der Videokamera“ in der Anleitung. „Vorbereitungen des Sports Pack“.
- Die Schutzlasche an der Cassete oder „Memory Stick Duo“ ist aktiviert.
- Ziehen Sie den Kameramontageschuh heraus (siehe Abbildung 13-3). Halten Sie den Kameramontageschuh an den seitlichen Knöpfen, drücken Sie die Knöpfe und ziehen Sie die Videokamera langsam heraus.
- Ziehen Sie die Videokamera so weit heraus, bis die angeschlossenen Stecker sich gerade außerhalb des Sports Pack befinden, und trennen Sie dann die Stecker von der Videokamera.

Hinweis
Ziehen Sie beim Herausziehen des Audio-/Fernsteuersteckers am Stecker und nicht am Kabel.
Ziehen Sie außerdem den Kameramontageschuh nicht heraus, solange der Stecker angeschlossen ist. Andernfalls kann der Stecker bzw. die Buchse an der Videokamera beschädigt werden.

- Nehmen Sie den Kameramontageschuh ab.

Español
<ul style="list-style-type: none">Este portacámara deportivo SPK-HCB ha sido diseñado para utilizarse exclusivamente con las videocámaras digitales HDR-HC3, DCR-DVD905/DVD805/DVD803/DVD705/DVD703/DVD653/DVD605/DVD602/DVD505/DVD405/DVD404/DVD403/DVD305/DVD304/DVD205/DVD202/DVD105/DVD103/DVD092/SR100/SR90/HC96/HC94/HC90/HC46/HC44/HC43/HC42/HC39/HC36/HC35/HC33/HC32/HC26/HC24/HC23/HC22/HC21/HC19/HC17 Sony. El SPK-HCB es portacámara deportivo es resistente al agua y a la humedad para videocámaras digitales Sony (en adelante “videocámara”).
<ul style="list-style-type: none">Utilizable hasta una profundidad de 5 metros bajo el agua. Para utilizar la videocámara con este portacámara, consulte el manual de instrucciones de dicha videocámara. Antes de iniciar la grabación, cerciórese de que la videocámara funcione correctamente y de que no haya filtraciones de agua. Sony no se hará responsable por ningún daño de la videocámara, batería, etc., que se produzca al utilizar el portacámara deportivo, ni por el coste de una grabación, si se filtra agua debido a un uso inadecuado.

Precauciones en la utilización

- No someta el vidrio frontal a golpes fuertes, ya que podría rajarse.
- Evite abrir el portacámara deportivo en el mar o en una playa. Los preparativos, tales como la inserción o el cambio de videocasete, el “Memory Stick Duo”, y el disco, deberán realizarse en un lugar con poca humedad y sin aire salado.
- No arroje el portacámara deportivo al agua.
- Evite utilizar el portacámara deportivo en lugares con mucho oleaje.
- Evite utilizar el portacámara deportivo en las situaciones siguientes:
 - en lugares muy cálidos y húmedos
 - en agua con temperatura superior a 40 °C.
 - en lugares con temperaturas inferiores a 0 °C.
- En estas situaciones podría condensarse humedad o infiltrarse agua, y el equipo podría dañarse.
- Evite instalar la videocámara en un lugar húmedo. Su instalación en un lugar húmedo podría provocar condensaciones.
- Utilice el portacámara deportivo durante menos de una hora cada vez a temperaturas superiores a 35 °C.
- No deje el portacámara deportivo bajo la luz solar directa durante mucho tiempo. Si no puede evitar de dejarlo al solo, cerciórese de cubrirlo con una toalla u otro tipo de material protector.

Si el portacámara deportivo entra en contacto con aceite broncoador, lávelo a bien con agua cálida. Si dejase el portacámara deportivo con aceite broncoador en su cuerpo, la superficie del mismo podría decolorar o dañarse (podrían producirse rajas, etc., en la superficie).

Infiltración de agua

Si se infiltra agua, deje inmediatamente de exponer el portacámara deportivo al agua. Si la videocámara se moja, llévela inmediatamente al servicio técnico de Sony más próximo. El coste de las reparaciones tendrá que abonarlo el usuario.

Manejo de la junta tórica

¿Qué es la junta tórica?
La junta tórica asegura las propiedades de impermeabilidad del portacámara deportivo y otros equipos. (Consulte la ilustración **A**).

El mantenimiento de la junta tórica es muy importante. Si no realizase el mantenimiento de la junta tórica de acuerdo con las instrucciones, podría producirse la infiltración de agua y hacer que el portacámara deportivo se hundiese.

Manejo de la junta tórica

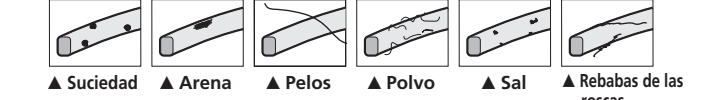
Fijación de la junta tórica

Evite fijar la junta tórica en lugares polvorientos o arenosos.

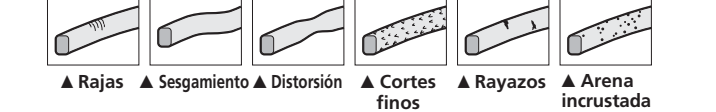
1 Quite la junta tórica. (Consulte la ilustración B).

- Para quitar la junta tórica, presione y deslice la de la flecha, como se muestra en la ilustración. La junta tórica tiene holgura suficiente como para poder quitarse con facilidad.

- Tenga cuidado de no rayar la junta tórica con sus dedos.
 - No utilice objetos puntiagudos ni metálicos para quitar la junta tórica. Este tipo de objetos podría rayar o dañar la ranura del portacámara deportivo o la junta tórica.
- 2 Inspeccione la junta tórica.**
- Compruebe cuidadosamente lo siguiente. Si encuentra algo, limpie la junta tórica con un paño suave o un pañuelo de papel.
 - ¡Hay suciedad, arena, pelos, polvo, sal, rebabas de las rosas, etc., en la junta tórica!
 - ¡Hay grasa vieja en la junta tórica!



- Pase ligeramente la punta de sus dedos por la junta tórica para poder detectar suciedad invisible.
- Tenga cuidado de no dejar ninguna hilacha ni fibras de papel en la junta tórica después de haberla limpiado.
- Compruebe que la junta tórica no esté rajada, sequeada, distorsionada, con cortes finos, rayada, con arena incrustada, etc. Si está rajada o rayada, reemplácela.



3 Inspeccione la ranura de la junta tórica.
Es posible que en la ranura entren granos de arena o que se solidifique sal. Elimine estas materias soplando con un aerosol o frotando con un paño de cabeza de algodón. Tenga cuidado de no dejar fibras del paillo de cabeza de algodón en el interior de la ranura.

4 Inspeccione, de la misma forma, la superficie de contacto de la otra parte de la junta tórica.

- Aplique **grasa** a la junta tórica.
 - Utilice la punta de es sus dedos para engrasar suavemente toda la superficie de la junta tórica con una gota de grasa. (Consulte la ilustración **D**).
 - No utilice papel ni un paño ya que podrían quedar fibras en la junta tórica.
 - Cerciórese de que haya siempre una ligera capa de grasa en la junta tórica. La grasa protegerá la junta tórica contra el desgaste.
 - Fije la junta tórica inmediatamente después de haberla engrasado. No deje la junta tórica engrasado sobre una mesa ni otra superficie.

6 Fije la junta tórica en la ranura del portacámara deportivo.
Fije uniformemente la junta tórica en la ranura prestando atención a los puntos siguientes

- Compruebe que no haya suciedad en la junta tórica.
- Compruebe que la junta tórica no esté retorcida. (Consulte la ilustración **D**).

Cómo comprobar la infiltración de agua
Después de haber reemplazado la junta tórica, cierre el portacámara deportivo sin insertarle el equipo de video a utilizar. Sumerja el portacámara deportivo en agua hasta una profundidad de unos 15 cm durante aproximadamente tres minutos, y sumérjelo de se infiltra agua.

Mantenimiento
Si dejase que el portacámara deportivo se seque con agua en salada en la ranura de la junta tórica, los cristales de sal formados podría desvirtuar las funciones de dicha junta tórica.

Duración útil de la junta tórica
La duración útil de la junta tórica variará con la frecuencia de utilización del portacámara deportivo y las condiciones. En general, durará aproximadamente un año.

Aunque la junta tórica no esté rajada ni rayada, la deformación o el desgaste reducirá las características de impermeabilidad. Reemplace la junta tórica por otra nueva si encuentra en ella rajás, desgastamiento, distorsión, cortes finos, incrustación de arena, etc. Después de haberla reemplazado, compruebe que no haya infiltración de agua.

Grasa

Utilice la grasa suministrada. La utilización de grasa de otros fabricantes podría dañar la junta tórica y causar la infiltración de agua.